



# Ortsteilratswahl Kernbergviertel

am 25. Mai 2014

## **Karl-Heinz Hartwich**

*Kandidat für den Ortsteilrat*



Mit Ihrer Stimme schalte ich mich für Sie ein





**Karl-Heinz Hartwich**

**62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, parteilos**

Als Bürger unseres Wohngebietes kandidiere ich für den Ortsteilrat Kernberge, um bei wichtigen zukunftsweisenden Fragen, die unseren Stadtteil betreffen, mitwirken zu können. Zahlreiche Gespräche mit Anwohnern, Vertretern des ortsansässigen Dienstleistungs- und Einzelhandelsgewerbes sowie Gartenbesitzern und Pächtern haben mich darin bestärkt, aktiv für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils einzutreten. Darüber hinaus möchte ich als Mitglied der Bürgerinitiative *ProKernberge* dieser im Ortsteilrat eine Stimme geben.

➤ ***Eigene Identität des Kernbergviertels***

Die Menschen leben und wohnen gerne in den Kernbergen. Dennoch bietet unser Ortsteil kaum Möglichkeiten zur Begegnung. Es fehlt an Plätzen und Einrichtungen für die Jugend, für Familien und Senioren, an denen man einander begegnen kann. Es fehlt auch ein Bürgerbüro, in dem Ortsteilräte als Ansprechpartner für Anwohner zu Verfügung stehen sollten. Welche Ereignisse prägen unseren Stadtteil? Ortsteilspezifische Anlässe, wie sie andere Stadteile längst jährlich für eine eigene Identität initiieren, fehlen in den Kernbergen gänzlich. Information und mediale Präsenz, egal ob Online- oder Printmedien, sollten die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil monatlich aktuell informieren, nicht nur im Rahmen eines Schaukastens.

➤ ***Bessere demokratische Mitwirkung an Entscheidungsprozessen***

Als engagierter Bürger möchte ich im Ortsteilrat für eine demokratische und offene Entscheidungsfindung ohne bereits festgelegte Vorgaben der Stadtverwaltung oder Vorstellungen politischer Parteien eintreten. Entscheidungen die unseren Ortsteil betreffen, sollten im Interesse der Bürger und aus dem Ortsteil selbst heraus getroffen werden.

➤ ***Höherer Stellenwert von Umwelt- und Naturschutz***

Bei der Arbeit in der Bürgerinitiative wurde deutlich, dass es im Ortsteil keine ausreichende Interessensvertretung für Umwelt- und Naturschutz gibt. Gemeinsam mit dem NABU Jena muss es uns gelingen, Fauna und Flora unseres Stadtteils wirksam zu schützen und dem immer weiter fortschreitenden Zurückdrängen der Natur Einhalt zu gebieten.